



NORDAMERIKA: USA

ALASKA – RUF DER WILDNIS

- > Wanderungen: 3 x leicht (2 - 3 Std.), 6 x moderat (4 - 5 Std.)

Die schönsten Orte Alaskas mit viel Zeit für aktive Erholung erkunden

Die beeindruckende Gletscherlandschaft der Wrangell Mountains bewundern

Bären im Wildtierreservat Denali-Nationalpark beobachten

Alaskas Küste: Valdez mit Prinz William Sound erleben

Über den Matanuskagletscher mit seinen gewaltigen Eisformationen spazieren

Alaska – Großes Land. So nennen die Ureinwohner Alaskas ihre Heimat aufgrund seiner unberührten Wildnis und unermesslichen Weite. Eisblaue Gletscher grenzen an scheinbar endlose Tundra-Ebenen. Schneebedeckte Berggipfel werfen ihre Schatten über raue Steilküsten. Wir wandern über gewaltige Eisfelder, entlang ungezählter Flüsse und vorbei an donnernden Wasserfällen. Der betörende Duft der dichten Nadelwälder steigt in unsere Nasen. Wir bestaunen die wilden Felsformationen der Bergregionen und streifen entlang der Küsten-Fjorde. Nach und nach fällt das Tempo des Alltags von uns ab und unsere Sinne lernen die Natur neu aufzunehmen. Auf unserer Route quer durch Alaska haben wir ausreichend Zeit, die Höhepunkte und Kontraste des Landes aktiv zu erleben. Heimische Meerestiere wie Seelöwen, Seeotter und Wale grüßen uns im maritimen Teil Alaskas. Im Denali-Nationalpark, weltbekannt für seinen Tierreichtum und die einzigartig schöne Landschaft, wandern wir vor der Kulisse der gigantischen Alaska Range – mittendrin thront der Ehrfurcht einflößende Mt. Denali (6.190 m). Bären, Karibu und Dallschafe kreuzen dabei unseren Weg. Von Alaskas Geschichte erfahren wir im historischen Bergbaustädtchen Mc Carthy und Einblicke in die Kultur der alaskischen Ureinwohner erhalten wir im Native Village Nenana. Alaska ist ein Land mit traumhaft schönen Naturlandschaften – ein Land der Abenteurer und Entdecker, wie wir.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Alaska, Ankunft in Anchorage

Flug nach Anchorage. Nach Ankunft Empfang durch unsere Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Stadtrundgang durch die Stadt am Golf von Alaska oder eine kleine Wanderung in einem nahe gelegenen Park. Anschließend können wir in Downtown in einem Restaurant zu Abend essen (eigene Kosten).

Unterkunft: Coast Inn at Lake Hood

2. Reisetag: Tag 2 Wanderung am Matanuska-Gletscher

Wir starten unsere Reise durch Alaska auf dem Glenn Highway. In dem Städtchen Palmer versorgen wir uns mit allem, was wir für ein Picknick am 40 km langen Matanuska Glacier benötigen. Von der 6 km breiten Endmoräne des Gletschers aus spazieren wir über das Gletschereis und können, je nach Eisverhältnissen, zwischen den Eisformationen und Eisseen durchgehen. Ein fester Pfad ist nicht vorgegeben, unser Reiseleiter wird den besten Weg für uns finden. Am Ende des Tages richten wir uns in unserer Lodge ein.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 170 km - bis 170 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

3. Reisetag: Tag 3 Fahrt nach Valdez und Wanderung am Thompson Pass

Unsere Fahrt über den Glenn und Richardson Highway nach Valdez unterbrechen wir mit schönen Aktivitäten in den Chugach-Bergen: Zuerst besuchen wir bei Glenallen das ausgezeichnete Visitor Center des Wrangell-St.-Elias-Nationalparks. Danach bietet sich eine Wanderung rechterhand vom Thompson Pass (ca. 850 m) über den Kammweg an, wobei wir atemberaubende Ausblicke in die Chugach Range genießen können. Wir wandern querfeldein durch unberührte Tundralandschaft. Im Frühsommer bezaubert die Vielfalt der hier gedeihenden Wildblumen, im Spätsommer die aufkommende Herbstfärbung der Blätter. Nach Abfahrt in den Keystone Canyon schauen wir uns die beiden Wasserfälle Bridalveil und Horsetail (Brautschleier und Pferdeschwanz) an. Dann beziehen wir in Valdez unser Hotelzimmer und können noch einen Bummel entlang des Fischerei- und Yachthafens unternehmen.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 300 km - bis 300 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Prince William Sound: Tag zur freien Verfügung, Bootsfahrt oder Kayaking (optional)

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung für Unternehmungen in Valdez am Prince William Sound. Zwei fakultative Aktivitäten können wir empfehlen:

Bootsfahrt: Je nach Fahrplan entweder die klassische Route in den Prince William Sound zum Columbia-Gletscher (ca. 7-8 Std.; ca. 120,00 USD pro Person) oder die Fahrt bis zum Meares-Gletscher (ca. 9 Std., ca. 185,00 USD pro Person).

Sea Kayaking: es werden unterschiedliche Touren angeboten, wie entlang der Küste oder zum Columbia Gletscher (je nach Tour ab 75,00 USD pro Person bis 260,00 USD pro Person; teils mit Bootstransfer zum Gletscher; Wärmeausrüstung wird gestellt).

Beide Touren bieten gute Möglichkeiten, die heimische Tierwelt, wie Robben, Wale, Schwertwale, Seelöwen, freche Seeotter, Papageientaucher und Weißkopfseeadler aus der Nähe zu beobachten. Wer mag, kann auch die beiden sehenswerten Museen der Stadt besuchen: das städtische Valdez Museum (ca. 6,00 USD pro Person) und das private Whitney Museum (ca. 5,00 USD pro Person).

5. Reisetag: Tag 5 Wrangell St. Elias-Nationalpark

Über den Richardson-Highway überqueren wir die Bergkette der Alaska-Range am atemberaubenden Isabell Pass. Auf dem Weg bietet sich bei schönem Wetter eine kurze Wanderung zum Worthington Glacier an. Außerdem sehen wir auf der Fahrt immer wieder Abschnitte der berühmten und umstrittenen Trans-Alaska-Pipeline. Auf der letzten Fahretappe gelangen wir auf einer Naturstraße in das Herz des Wrangell-St. Elias Nationalparks, der als der größte Park der USA gilt und durch seine mehr als 70 Gletscher und fast 5.000 Meter hohen Vulkane beeindruckt. Durch ihre Lage und spektakulären Ausblicke auf die Gletscherwelt der Wrangell St. Elias Mountains einzigartig ist die Kennicott Lodge, in der wir die nächsten Nächte verbringen.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 300 km - bis 300 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Kennicott und Wanderung entlang des Root Gletschers zur Erie Mine

Morgens starten wir zu unserer Wanderung zum beeindruckenden Root Glacier auf dem Erie Main Trail. Bis 1930 herrschte hier reger Minenbetrieb – heute ist es die am besten erhaltene Kupfermine der Welt und das Musterbeispiel einer Geisterstadt. Wir laufen entlang der östlichen Moräne durch Silberwurzelteppiche, Erlen- und Weidendickicht. Dabei genießen wir beeindruckende Panoramablicke über die Gletscherwelt auf den fast 5.000 m hohen Mt. Blackburn. Am Ende des Trails erblicken wir das ehemalige Schlafhaus der Arbeiter in der Erie Mine über uns (ein direkter Zugang zu dem Gebäude ist nicht möglich). Zurück in Kennicott können wir die zugänglichen Gebäude des Minenortes und das kleine Visitor Center besuchen.

Sehr beliebt sind von McCarthy aus bei gutem Wetter sog. Flightseeings in mehrsitzigen Propellermaschinen über die fantastische Gletscherwelt (Flüge buchbar ab 35 Min. für ca. 110,00 USD und bis zu 90 Min. für ca. 255,00 USD).

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 300 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Tageswanderung Richtung Bonanza Mine

Unser Hotel ist nicht nur äußerst malerisch gelegen, sondern auch der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen. Heute führt uns der Weg hinauf Richtung Bonanza-Mine. Wir wandern über einen Waldweg zu einem Aussichtspunkt, der uns oberhalb der Baumgrenze ein spektakuläres Panorama auf die Gletscher und 4000er im Wrangell St. Elias-Nationalpark bietet. Wer noch Lust und Kraft hat, kann weiter bis hoch zur Bonanza Mine wandern. Die ehemalige Mine, auf einem Bergrücken gelegen, bietet nebst verfallenen Gebäuden der alten Förderstation weitere tolle Ausblicke und als Highlight kann man türkis- sowie azurblaue Kupfermineralien vorfinden.

Je nach Wetterverhältnissen können Tag 6 und 7 getauscht werden. Ihr Reiseleiter wird dies mit Ihnen vor Ort besprechen.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 820 Hm - Abstieg 820 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Unterwegs auf dem Denali Highway

Am Vormittag fahren wir über die McCarthy Road zurück nach Chitina am Copper River und folgen dem Richardson Highway nordwärts. In Paxon biegen wir auf den Denali Highway ab. Etwa 42 km müssen wir auf einer teils recht holprigen Schotterpiste zurücklegen, der Blick aus dem Fenster entschädigt jedoch für die Unannehmlichkeiten. Der Denali Highway war 1953 die erste Straße in den Nationalpark und gehört heute zu den 'Top Ten' der schönsten Routen in ganz Nordamerika. Wir halten für mehrere Fotostopps und spazieren auf dem Tolsona Mud Volcanoes Trail vorbei an blubbernden Schlammvulkanen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Glenallen.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 210 km - bis 210 km

9. Reisetag: Tag 9 Fahrt nach Fairbanks, die zweitgrößte Stadt Alaskas

Auf dem Richardson Highway fahren wir weiter in Richtung Norden durch das Herzstück der Alaska Range bis nach Fairbanks. Wir unterbrechen unsere Fahrt mit kleineren Wanderungen. Bei einem Mittagessen in Rika`s Roadhouse (auf eigene Kosten) fühlen wir uns zurück versetzt in längst vergangene Zeiten – lassen Sie sich überraschen! Die gut 30.000 Einwohner zählende Stadt Fairbanks liegt auf dem gleichen Breitengrad wie Reykjavik und dem gleichen Längengrad wie Honolulu und empfängt uns in den Sommermonaten mit langen Tagen und vielen Sonnenstunden. In Fairbanks haben wir etwas Freizeit und können zum nahe gelegenen Pioneer Park bummeln, ein im Stil der Goldrauschzeit aufgebauter Themenpark.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 400 km - bis 400 km

10. Reisetag: Tag 10 Wanderung Angel Rocks Trail und Chena Hot Springs

Morgens schnüren wir erneut die Wanderschuhe. Über den Angel Rocks Trail, der uns zu Granitfelsen und auf ein kleines Plateau führt, gelangen wir aus der Taiga- in die Tundrazone hinauf und wandern über den aussichtsreichen Kamm. Am Nachmittag haben wir die Gelegenheit, die heißen Quellen Chena Hot Springs zu besuchen. Im sog. Rock Pool im Freien können wir ein Bad im rund 40 Grad heißen Thermalwasser nehmen (fakultativ, Eintritt ca. 15,00 USD Mindestalter 18 Jahre!), bevor wir abends nach Fairbanks zurückkehren.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 600 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Wanderung in den White Mountains und Fairbanks

Heute ist eine Wanderung in den White Mountains nördlich von Fairbanks vorgesehen. Der dominierende weiße Sandstein verleiht dem Gebirge seinen Namen. Bei gutem Wetter schweift unser Blick bis zur Brooks Range und in die Berge des Denali-Nationalparks. Dank der üppigen Vegetation dieser Berge trifft man häufig auf Rentier, Elch, Dallschaf und Bär. Nach der Wanderung nutzen wir die restliche Zeit für die Erkundung von Fairbanks. Wer möchte, kann alternativ den gesamten Tag auf eigene Faust in Fairbanks verbringen. Die Stadt, nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt, bietet alle Annehmlichkeiten, die eine Stadterfahrung ausmachen. Es können verschiedene Museen besucht werden, die über die Geologie und die Geschichte Alaskas informieren oder man bummelt am Nachmittag entspannt entlang des Chena Rivers und durch Downtown Fairbanks.

Als weitere Alternative bietet sich mit dem 'Arctic Circle Air Adventure' (optional ab USD 500 p.p / 5 Std.) eine äußerst spannende Exkursion. Mit dem Buschflugzeug geht es über die Brooks Range, den Yukon River und vorbei am 'Arctic National Park' bis hin zum nördlichen Polarkreis. Die Ausblicke sind berauschend und unvergesslich!

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 500 Hm

12. Reisetag: Tag 12 Fairbanks - Native Village Nenana - Denali-Nationalpark

Am Vormittag haben wir noch Zeit für persönliche Einkäufe, dann machen wir uns auf den Weg zum Denali-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Native Village Nenana und erhalten Einblicke in die Kultur der alaskischen Ureinwohner. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft nahe des Denali-Nationalparks.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 180 km - bis 180 km

13. Reisetag: Tag 13 Bustour und Erkundung im Denali-Nationalpark

Der Denali-Nationalpark am Fuße des 6.194 m hohen Denali (ehemals Mt. McKinley) zählt zu den schönsten und weitgehend naturbelassenen Wildnisgebieten der Erde. Da im Park die Wildnis und hier lebenden Tiere unter Schutz stehen, gelten strenge Regeln für Besucher. So sind im Park Führungen mit Gruppen verboten und die in den Park führende 140 km lange Straße ist für Privatfahrzeuge gesperrt. Sie wird aber regelmäßig von Shuttlebussen befahren. Der Park-Shuttle bringt uns frühmorgens quer durch den Park zum Mt. Eielson Visitor Center. Von dort bieten sich mit die besten Ausblicke auf den Denali. Wenn unterwegs Tiere zu sehen sind, stoppen die Shuttlebus-Fahrer und Besucher haben Zeit zum Beobachten und Fotografieren. Vom Visitor Center aus können wir über den Upper Alpine Trail zu einem Aussichtspunkt aufsteigen. Der Shuttlebus bringt uns dann wieder zurück an den Parkeingang.

Fahrzeit: von 8 Std. - bis 8 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 230 km - bis 230 km

Höhe: Aufstieg 330 Hm - Abstieg 330 Hm

14. Reisetag: Tag 14 Wanderung auf dem Savage River Alpine Trail im Denali-Nationalpark

Morgens fahren wir nochmals zum Denali National-Park, wo wir den Shuttle Bus zur Schlittenhundestation (Dog Mushing) nehmen und die 20-minütige Einführung über Training und Einsatz der Hunde im Park besuchen. Anschließend nehmen wir erneut den Shuttle Bus, der uns in ein paar Minuten zum Ausgangspunkt unserer Wanderung bringt. Der Savage River Alpine Trail ist ein wunderschöner Pfad über offenes Gelände und eröffnet uns bei klarer Sicht einen gigantischen Blick auf den Denali. Wer möchte, kann den Savage River Area Trail (Wanderzeit 1 weitere Stunde, ohne Höhenunterschiede) noch an die Wanderung anschließen. Der Bus bringt uns am späten Nachmittag direkt zurück zum Visitor Center.

Wer aktiver sein möchte, hat auch Gelegenheit zum Kayaking (ab ca. 95,00 USD) oder Rafting (ab ca. 95,00 USD) auf dem Nenana River.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 800 Hm - Abstieg 800 Hm

15. Reisetag: Tag 15 Zurück nach Anchorage

Richtung Süden fahren wir auf dem George Parks Highway und erreichen am Nachmittag Anchorage. In Alaskas größter Stadt gibt es einiges zu entdecken: In Downtown befindet sich das Kunstmuseum, das Museum für History & Art und natürlich auch Shoppingmalls im typisch amerikanischen Stil. Auf dem nahe gelegenen Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge, starten und landen im Sommer täglich bis zu 800 Maschinen. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem sich viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen lassen.

Auch den Besuch einer der vielen Kneipen und Microbreweries (kleine Hausbrauereien mit kreativen Biersorten) sollten wir uns am Abend nicht entgehen lassen.

Fahrzeit: von 5.5 Std. - bis 5.5 Std.

Fahrstrecke: von 400 km - bis 400 km

16. Reisetag: Tag 16 Wanderung Flattop Mountain

'Flattop Mountain' heißt unser heutiges Ziel für unsere letzte Wanderung. Eine kurze Fahrt bringt uns zum Einstieg des Wanderweges, der auch schon im unteren Teil beeindruckende Panoramen bietet. Damit haben wir noch einmal die Gelegenheit, die Natur mit ihrem ganzen Ausmaß und Artenreichtum in uns aufzunehmen.

Alternativ kann an diesem Tag auch eine Bearviewing-Tour mit dem Wasserflugzeug gebucht werden (ab ca. 700,00 USD p.P).

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 500 Hm

17. Reisetag: Tag 17 Rückreise

Heute heißt es Abschied nehmen – sicherlich mit einer Fülle von Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck!

Je nach Flugplan bleibt noch Zeit, um in Anchorage Downtown zu bummeln und einzukaufen. Dann fahren wir zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland.

18. Reisetag: Tag 18 Ankunft

Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.07.2021	08.08.2021	X	5.195 €
19.08.2021	05.09.2021	X	5.195 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Anchorage
- > Flug mit Condor ab/bis Frankfurt nach Anchorage
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 12 x in Mittelklassehotels, 4 x in Lodges
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Anschlussflüge Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 1.690,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (2 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (2 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (2 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Gebühren für die Einreisegenehmigung ESTA in die USA (14,00 USD / Stand Juni 2019)
- > Mahlzeiten und Getränke (ca. 10,00 bis 20,00 USD für ein Frühstück, ca. 12,00 bis 18,00 USD für ein Mittagessen, ca. 25,00 bis 30,00 USD für ein Abendessen)
- > Individuelle Ausflüge und fakultative Besichtigungen (Preise siehe Tagesbeschreibungen)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach USA entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3703 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **86 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.